

J. N. 21.044

Jakobsberg, Post Ederz. Heber  
W. Neustadt.  
31. III. 80.

Hochverehrter Herr Hofrath,

Trenndi wird Ihnen die Änderung meines  
Klausur mitgeteilt haben — ich will hier  
gleichzeitig den Körper stärken, Ruhe, Wald-  
& Gebirgsluft sollen dann das Uebrige  
thun. Trenndi theilte mir auch mit, daß für  
mich für das Repertorium eine Ankun-  
digung der Ludwig-Jaffe-Lösung da sei, die  
nicht stellen — ich wünsche Ihnen wohl  
besonders zu versichern, wie stolz  
ich darauf bin, etwas aus Ihrer Feder  
im Repertorium publiziert zu kommen.  
Der Herr Prof. W. J. Jaffe's Werk  
erscheinen wird so bitte ich Sie  
den Artikel bis Ende August  
an meine Hand zu lassen, zu lassen.

/

Rechnung über die ausgebenen Gelder in der  
Kriegs- u. Marine-Verwaltung über die  
Verkehr- u. Post-Verwaltung erschienen sind.  
Ich wäre Ihnen, verehrter Herr Hofrath,  
zu grossem Danke verpflichtet wenn  
Sie auch die betheiligten Behörden  
auf 2 Tage herein wollten - ich  
würde dieselben ungehemmt zu-  
stellen. Welkerich - der Verleger -  
ist Mittelrechenlehrer, er war Schüler  
des alten Virehen u. wird auch  
als dessen familiärer Zögling  
auf (z. B. in einer verworrenen  
Rechnung) Remission von Aus-  
gaben " die ebenfalls in d. A. H.  
erhalten. -

Hoffen Sie nicht darauf, daß ich  
easlich sich enthalten sollte &  
freilich hat bis jetzt kein forsch,  
mann & kein ernst wissenschaftl.  
liches Organ das Buchlein  
zu schenken zu nehmen versucht.  
Empfehlen Sie mir Ihre from  
Gnädig, erhalten Sie  
im vollen In

Freundlichen  
Lieber Freund



